

## ASTROLOGISCHER LEBENS RAT

# Der Mond im Tierkreis - Teil 4

## Empfangen, Fühlen, Verarbeiten - deine Innenwelten.

Das Tierkreiszeichen, in dem dein Mond steht, beschreibt, wie du das äußere Geschehen innerlich empfindest und verarbeitest. Es hat daher großen Einfluss auf dein Wohlergehen und deine spontanen Reaktionen. Du entwickelst Gewohnheiten entsprechend diesem Zeichen, die hilfreich oder hinderlich sein können.

Nimm bitte deine Horoskopzeichnung zur Hand und schau dort nach, in welchem Tierkreiszeichen dein Mond steht. Lies dir dann deinen Text durch. Du kannst natürlich auch den Mondstand für andere Menschen nachlesen - das hilft dabei, sie besser zu verstehen und zu wissen, was sie brauchen, um sich wohl zu fühlen.

### Mond in Steinbock

**Gefühle im Griff.** Du kannst deine Bedürfnisse gut steuern. Deine inneren Regungen fallen selten hochdramatisch aus. Man merkt dir oft nach außen nicht unbedingt an, was du fühlst. Du warst aller Wahrscheinlichkeit nach schon als kleines Kind eher ruhig und zurückhaltend in deinen Bedürfnisäußerungen. Vielleicht warst du das älteste Kind, trugst früh Verantwortung und warst einfach von Anfang an etwas „erwachsener“ als die meisten Kinder. Womöglich stellst du deine Gefühle häufig auch aus Gewohnheit zurück oder verdrängst sie zuweilen sogar, weil sie nicht passend scheinen. Es fällt dir daher leicht, nach außen zu funktionieren und deinen Alltag gut zu bewältigen. In dir kann sich jedoch auch vieles anstauen, was deine Seele belastet. Vor allem für Schuldgefühle, Verantwortungs- und Pflichtgefühle bist du sehr anfällig. Achte darauf, dir nicht jeden Schuh innerlich anzuziehen. Mit deiner weisen inneren Haltung kannst du anderen Menschen Stabilität und Halt in schwierigen Zeiten bieten. Doch manchmal empfinden dich andere auch als kühl oder streng. Du hast einen inneren Richter in dir, der dich und andere bewertet. Achte darauf, diesen Anteil in dir nicht zu stark werden zu lassen. Setze Weichheit, Verständnis und Güte dagegen und sei auch dir selbst gegenüber nachsichtig. *Du bist ein Mensch mit großer Gefühlsreife. Du kannst dich zurücknehmen und verzichten, wenn es darauf ankommt. Du verfügst über eine gesunde Disziplin, die dich langfristig weiterbringt. Klare Strukturen und Abläufe im Alltag tun dir emotional gut. Doch vergiss auch dein inneres Kind nicht und lass es ab und an spielen!*

### Mond in Wassermann

**Innerer Abstand.** Dein Gefühlsleben ist sehr facettenreich. Vielleicht hat dir deine Mutter oder dein Elternhaus viel geistige Anregung geboten, vielleicht ging es dort abwechslungsreich oder auch turbulent zu. Jedenfalls hast du dein Zuhause eher

nicht als klassisch kuschelig und geborgen empfunden. Das Gefühl von Zugehörigkeit ist für dich nicht leicht zu erreichen. Etwas in dir hat immer den Eindruck, ein bisschen anders zu sein und nicht ganz dazuzugehören. Du weißt, wie es sich anfühlt, aus dem Nest zu fallen, und hast viel Verständnis für Menschen, denen es ähnlich ergeht. Deine Empfänglichkeit gilt vor allem interessanten Eindrücken und anregenden Gedanken und Ideen. Du bist offen für Neues, doch du lässt nicht alles nah an dich heran. Es ist für dich sicherer, über den Dingen zu stehen und gefühlsmäßig einen gewissen Abstand zu halten. Wer dein Vertrauen erwirbt, hat es sich auch wirklich verdient. *Du verarbeitest Gefühle am besten, indem du sie mit etwas Distanz und Analyse betrachtest. Du bist feinfühlig und bedacht, soziale Ausgrenzung zu vermeiden, weil du weißt, wie sich das anfühlt. Menschen aller Couleur fühlen sich bei dir aufgehoben, akzeptiert und auch verstanden.*

### Mond in Fische

**Gefühlsozean.** Du bist ein Mensch voller Mitgefühl und Einfühlungsvermögen. Deine Gefühlswelt ist weit und offen. Es kann dir passieren, dass du in einem Raum voller Menschen die Bedürfnisse und inneren Regungen von allen Anwesenden wahrnimmst, und das kann sehr verwirrend sein. Für dich ist es nicht immer leicht, nur dich selbst zu spüren und zu wissen, was du brauchst. Deswegen bringst du auch leichter ein Opfer oder verzichst auf etwas. Diese Selbstlosigkeit ist dir nicht unbedingt bewusst. Manchmal hast du schon in der Kindheit zurückgesteckt, weil jemand in der Familie krank war oder deine Familie dir kein sicherer Hafen war. Achte darauf, dir selbst mit Respekt und innerer Wertschätzung zu begegnen und deine Gefühlswelten nicht verwildern zu lassen. Zu leicht könntest du sonst in eine Rolle des Retters oder auch des Opfers fallen. Doch darum geht es nicht. Du trägst die Fähigkeit in dir, bedingungslos zu lieben. Und das beginnt zunächst bei dir selbst. Nutze deine hohe innere Empfänglichkeit und Fantasie für kreative oder künstlerische Betätigung und drücke deine Gefühle angemessen aus. Du verfügst über einen guten Gefühlskompass, dem du folgen kannst! *Gib deinem inneren Kind immer mal Zeit und Raum zum Träumen und lass es in den Tag hinein leben. Zu viel Druck von außen führt dazu, dass du innerlich verkümmert und deine Gefühle nicht mehr spürst. Geh sorgsam mit deiner Intuition und inneren Führung um!*